

S. V. m.
11693

MODERNE CHANSONS



66



- Wilhelm H. Penn:** „Der Stärkere“
Deutscher Text von Beda $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Viktor Erbé:** „Wenn im Herbst
die Blätter fallen“
Deutscher Text von Gustav Beer $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Albert Szirmai:** „Beim Rapport“
Deutscher Text von Gustav Beer $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Albert Szirmai:** „So wie Du“
Deutscher Text von Beda $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Albert Szirmai:** „Die Memoiren
der Frau Toselli“
Deutscher Text von Beda $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Z. W. Murphy und H. Fragson:**
„Kinder, ich brauch an Kren“
Deutscher Text von Beda $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Paul Pallos:** „Der Knopf des
Prinzen Ladislaus“
Deutscher Text von Beda $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Paul Pallos:** „Die zwei Alten“
Deutscher Text von Beda $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto
- Albert Heidelberg:** op. 383
„Die keusche Helene“
Deutscher Text von Beda $\frac{M\ 1.50}{K\ 1.80}$ netto

Aufführungsrecht und Übersetzungsrecht vorbehalten. — Eigentum der Verleger für alle Länder. — Eingetragen in das Vereinsarchiv. — Nachdrucks-, Aufführungs- und Übersetzungsrecht in Rußland verboten laut russischem Autorenrecht vom 20. März 1911. — Перепечатка воспрещается (российский законъ объ авторскомъ правѣ отъ 20. марта 1911 г.) und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913. Desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorenrecht vom 1. November 1912. — Right of public performance for profit reserved. — Copyright 1914 by Franz Bård & Brothers, Leipzig

S. V. m.
11693

Déposé à Paris.
Copyright.

FRANZ BÁRD & BRUDER

Ent. Stat. Hall.
London.

MUSIK- UND BÜHNENVERLAG

LEIPZIG, Nürnberger Straße 36/38
Proprietatea Romania N. Milschonziki, Bucuresti.



Gesungen von Fr. Else Sander „Hölle“ Wien.

Der Knopf des Prinzen Ladislaus.

DON
145115

Jeder öffentliche Vortrag, und das Aufführungsrecht für Bühnen und Variétés, ist vorbehalten, und nur gegen die vorher einzuholende Bewilligung der Verlagshandlung gestattet. Zuwiderhandlung wird gerichtlich verfolgt.

Die Wiedergabe dieser Gesangspiece auf Grammophone, Phonographen und mechanischen Musikinstrumenten aller Art, ist nur gegen vorher einzuholende Bewilligung der Verlagshandlung gestattet. Zuwiderhandlung wird gerichtlich verfolgt.

Text von Beda.

Musik von Paul Pallos.



1. Es zog der Erb-prinz La-dis-laus zu sei-nen Un-ter-ta-nen ein
 wo der Knopf sich los-ge-macht das fragt nicht ein De-vo-ter, der
 zog die Trupp' zur Stadt hi-nein die Kir-chen-glok-ken klan-gen, und
 wei-ter zog der stol-ze Trupp' man wink-te mit den Tü-cher'n, doch
 je-ner Zeit blieb fern der Prinz den fest-li-chen Em-pfän-gen, er

1. je-der Ort ein je-des Haus war bunt be-flaggt mit Fah-nen, und als die Herr'n in
 2. Schneider, der die Hos'ge-macht war si-cher-lich ein Ro-ter, den Schran-zen war die
 3. wei-ße Eh-ren-jüngfer-lein mit ih-ren Kin-dern san-gen. Es hallt die Hym-ne
 4. da be-gann ein Schuster-bub' zu schmunzeln und zu ki-chern. Und an den hoh-en
 5. reist ni-mehr in die Pro-vinz und ließ den Schnei-der hän-gen, er blieb sein Le-ben.

1. vol - ler Wehr von ih - ren Pfer - den spran - gen, da ist dem Prin - zen quelle Mal - heur!
 2. Zung verstaucht wer sollt sich un - ter - fan - gen ganz frech zu sa - gen, O Durchlaucht
 3. him - melwärts „Wir grü - ßen dich mit Pran - gen“ du öff - nest uns dein gro - ßes Herz
 4. Pan - ta - lons Blied frech sein Au - ge han - gen, da merkt ent - setzt der Für - sten - sohn
 5. lang ein Phi - lo - soph mit blas - sen Wan - gen, um - sonst ist ei - nen Für - sten nie

1. Ein Knopf, ein Knopf, ein Knöpf - chen auf - ge - gan - gen!
 2. ein Knopf, ein Knopf, ein Knopf ist auf - ge - gan - gen!
 3. ein Stern, ein Stern, ein Stern ist auf - ge - gan - gen!
 4. mein Knopf, mein Knopf, mein Knopf ist auf - ge - gan - gen!
 5. ein Knopf, ein Knopf, ein Knopf ach auf - ge - gan - gen!

f Zwischenspiel

2. Doch gen!
 3. Es
 4. Und
 5. Seit

Schluß

CABARET-



REPERTOIRE

Nr.	Titel	Preis netto	
		Mk.	K
1.	Fall R. Die kleine Tabaktrafik (C. Rivenius)	—85	1.—
2.	Grünfeld R. Cocain (L. Rottmann)	—85	1.—
3.	Heidelberg A. Die rote Mirzl und ihr Schan (A. Heidelberg)	—85	1.—
4.	— Wegen der Wäsch (A. Heidelberg)	1.—	1.20
5.	Walther-Kämpf V. Die kleine Käthe (Walther-Kämpf)	—85	1.—
6.	— Schwarz-weiße Ballade (Walther-Kämpf)	—85	1.—
7.	— Heut bin ich einmal munter (Walther-Kämpf)	—85	1.—
8.	Laszky Béla A. Abbé und Gräfin (L. Heller)	1.50	1.80
9.	— Der Wochenkalender (F. Grünbaum)	1.50	1.80
10.	— Die Ballade vom Grafen Reckenbesen (R. Bodanzky)	1.50	1.80
11.	— Das Mopserl und der Windhund (R. Bodanzky)	1.50	1.80
12.	— Die Musterzofe (F. Grünbaum)	1.50	1.80
13.	— Klassisches Abenteuer (F. Grünbaum)	1.50	1.80
14.	— Die blonde Partei (F. Grünbaum)	1.50	1.80
15.	— Divan und Himmelbett (F. Grünbaum)	1.50	1.80
16.	— Mathilde (R. Bodanzky)	1.50	1.80
17.	— Die Gouvernante (W. Sterk)	1.50	1.80
18.	— On est jamais le premier (E. Beuth)	1.50	1.80
19.	— Nach dem Balle (E. Beuth)	1.50	1.80
20.	— Auto und Equipage (P. Morgan)	1.50	1.80
21.	— Wohltätigkeit (A. O. Weber)	1.50	1.80
22.	— Im Hotel zur blauen Rose (F. Grünbaum)	1.50	1.80
23.	— Klein Elschen und die Viere (F. Grünbaum)	1.50	1.80
24.	— Das Hellerlein (L. Heller)	1.50	1.80
25.	— Der Demokrat (L. Heller)	1.50	1.80
26.	— Rouge et noir (O. Friedmann)	1.50	1.80
27.	— Puppenprinzessin (W. Sterk)	1.50	1.80
28.	— Schummerlied für Ehemänner (W. Sterk)	1.50	1.80
29.	— Abschiedsbrief (W. Wolf)	1.50	1.80
30.	— Casanova (E. Beuth)	1.50	1.80
31.	— Der Faden (L. Heller)	1.50	1.80
32.	— Das Rauchverbot (L. Heller)	1.50	1.80

Nr.	Titel	Preis netto	
		Mk.	K
51.	Farkas J. Flirt (G. Beer)	1.50	1.80
52.	Jacobi W. O, weiße Miß (G. Beer)	1.50	1.80
53.	— On revient toujours (F. Grünbaum)	1.50	1.80
54.	Szirmay A. Die Pilgerin (G. Beer)	1.50	1.80
55.	— Der Schubwagen (G. Beer)	1.50	1.80
56.	Zerkowitz B. Ach ja die Nacht (G. Beer)	1.50	1.80
57.	— Ach wie gut wär jetzt ein Weibchen (G. Beer)	1.50	1.80
58.	— Barcarole (G. Beer)	1.50	1.80
59.	— Applaus Lied (G. Beer)	1.50	1.80
60.	Penn Wilhelm H. Der Stärkere (G. Beer)	1.50	1.80
61.	Erbé Viktor. Wenn im Herbst die Blätter fallen (G. Beer)	1.50	1.80
62.	Szirmay A. Beim Rapport (G. Beer)	1.50	1.80
63.	— So wie Du (Beda)	1.50	1.80
64.	— Die Memoiren der Frau Toselli (Beda)	1.50	1.80
65.	Murphi u. Fragon. Kinder ich brauch an Kren (Beda)	1.50	1.80
66.	Pallos Paul. Der Knopf des Prinzen Ladislaus (Beda)	1.50	1.80
67.	— Die zwei Alten (Beda)	1.50	1.80
68.	Heidelberg, Albert, Die keusche Helene (Beda)	1.50	1.80
101.	Laszky Béla A. Im Ampezzotal (Beda)	1.50	1.80
102.	— Der Mord (A. O. Weber)	1.50	1.80
103.	— Das Heinedenkmal (Beda)	1.50	1.80
104.	— Das große Los (Bramer-Grünwald)	1.50	1.80
105.	Pallos P. Die drei Pilger (Bramer-Grünwald)	1.50	1.80
106.	Steiner O. Felician (Beda)	1.50	1.80
107.	— Hallo, die Mädchen lachen (Beda)	1.50	1.80
108.	— Das Tipmadel (B. Warden)	1.50	1.80
109.	— Der Page Bohemund (Beda)	1.50	1.80
110.	— Ein Flascherl Sekt (Beda)	1.50	1.80
111.	— Jugendmärchen (Beda)	1.50	1.80
112.	— Katzenjammer (Beda)	1.50	1.80
113.	— Lady Knickebocker	1.50	1.80

Chansons vivants.

	Preis netto	
	Mk.	K
Laszky, Béla A. Pan und Daphnis (F. Grünbaum)	3.—	3.60
— Brigantino (F. Grünbaum)	3.—	3.60
— Amor im Panoptikum (R. Bodanzky)	3.—	3.60

Erfolgreiche Lieder und Couplets.

	Preis netto	
	Mk.	K
Grosz A. No du kannst mir lang gut reden (G. Beer)	1.50	1.80
Grünfeld R. Wenn du glaubst die Lieb ist blind (F. A. Collins)	1.50	1.80
Kopetzky J. Noch einmal Engel laß dich küssen (F. A. Collins)	1.50	1.80
Leopoldi F. Du bist meine Welt, mein Paradies (F. A. Collins)	1.50	1.80
Sauber G. Das Finale der Welt (O. Sauber)	1.50	1.80

	Preis netto	
	Mk.	K
Stolz R. Blondes Mädel süß und klein (G. Beer)	1.50	1.80
— Das kleine Boudoir (G. Beer)	1.50	1.80
Ujvari K. Heimweh (R. Figdor)	1.50	1.80
— Weiße Flocken (E. Magschitz)	1.50	1.80
Zerkowitz B. Fliederlied (G. Beer)	1.50	1.80
— Abendlied (Gabriel Dregely)	1.50	1.80

Eigentum der Verleger für alle Länder. — Eingetragen in das Vereinsarchiv.
Alle Vervielfältigungs-, Arrangements-, Übersetzungs- und Aufführungsrechte vorbehalten.

FRANZ BÄRD & BRUDER
Musik- und Bühnen-Verlag
LEIPZIG
Nürnbergstr. 36/38.